

Jørgen Kieler

Dänischer Widerstand gegen den Nationalsozialismus

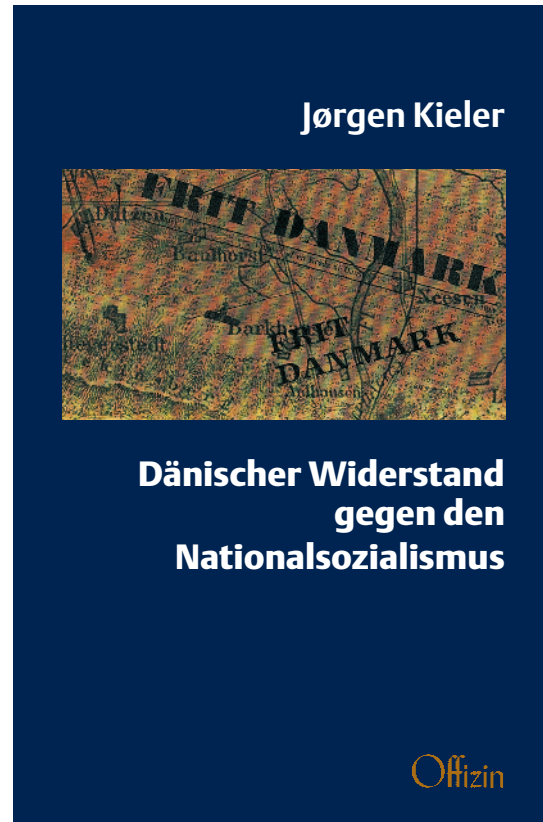
Ein Zeitzeuge berichtet über die Geschichte der dänischen Widerstandsbewegung 1940 bis 1945

Mit einem Nachwort von Therkel Straede
ISBN 978-3-930345-70-0
gebunden, 367 Seiten,
29,80 €, 44,70 sFr
(bereits angekündigt)
Erscheinen: Januar 2011

Dieses Buch erzählt die ergreifende Lebensgeschichte des Medizinstudenten Jørgen Kieler zu Beginn des II. Weltkriegs und seiner Widerstandsgruppe, die er und seine Familie ins Leben riefen. Lebendig und mit klaren Worten, die seinen unbeugsamen Geist zum Ausdruck bringen, vermittelt uns Jørgen Kieler ein detailreiches Bild der dänischen Widerstandsbewegung, beschreibt zahlreiche Sabotageakte gegen Kollaborateure, die von den Holger Danske Gruppen verübt wurden und die schrecklichen Zustände im KZ Porta Westfalica.

Mutig kämpfte er zusammen mit seinen Genossen gegen die Nazis: Er organisierte u.a. Boote zur Rettung zahlreicher dänischer Juden nach Schweden und betrieb aktiv Sabotage gegen dänische Waffenfabriken, die mit den Nazis kollaborierten.

Fünf Familienmitglieder wurden verhaftet, er und sein Bruder wurden ins KZ Porta Westfalica zur Zwangsarbeit verschleppt, wo er extremen Misshandlungen und mörderischem Hunger ausgesetzt war. Fast die Hälfte der KZ-Insassen starb innerhalb eines halben Jahres. Im letzten Augenblick wurde er durch das Schwedische und Dänische Rote Kreuz gerettet.



Der Autor – einer der bedeutendsten dänischen Widerstandskämpfer – verknüpft seine persönliche Geschichte mit zahlreichen historischen Kommentaren und gibt uns damit einen Überblick über die gesamte Geschichte des dänischen Widerstands. Vor allem ist dies die einführende Geschichte eines Mannes, der sich konsequent widersetzte, seine Humanität durch die Nazis korrumpieren zu lassen.



Dr. Jørgen Kieler, geboren 1919 in Horsens, Dänemark, unterbrach 1940 sein Medizinstudium und schloss sich der Widerstandsgruppe »Frit Danmark« (Freies Dänemark) an, die gegen die deutsche Besatzung kämpfte. Bis zu seinem Ruhestand 1989 war er Direktor des Fibiger Krebs Instituts in Kopenhagen. Als Überlebender des KZ Porta Westfalica schrieb er eine Reihe medizinischer Arbeiten über die Spätfolgen der KZ-Haft.

Rolf Pohl, Joachim Perels (Hg.)

Normalität der NS-Täter?

Eine kritische Auseinandersetzung

ISBN 978-3-930345-71-7
ca. 148 Seiten, ca. 14,80 €, ca. 22,20 sFr
(bereits angekündigt)
Erscheinen: März 2011

Die weitverbreitete Ansicht, für die Massenverbrechen des Nationalsozialismus seien ganz »normale Täter« verantwortlich gewesen, wird von den Autoren dieses Bandes aus verschiedenen analytischen Perspektiven überprüft. Auf der Grundlage einer oftmals verdrängten gesellschaftskritischen Forschung wird der Frage nachgegangen, welche irrationalen Momente und psychischen Antriebskräfte mobilisiert wurden, um die Nazi-Täter zu ihren Verbrechen zu konditionieren. Wie konnten die Opfer zu entmenslichten Objekten gemacht werden, die jede Tötungshemmung außer Kraft setzte?

Normalität der NS-Täter?

herausgegeben von

Rolf Pohl und Joachim Perels

Psychischen Mechanismen von Allmachtspraktiken oder Schuldabwehr, die in mehreren Einzelbeiträgen beispielhaft behandelt werden, spielten hier eine wirkmächtige Rolle. Ebenso die NS-Ideologie, die auch nach 1945 fortlebte und die Verantwortung für Nazi-Verbrechen beiseite schob. Die vielfach verkannte Bedeutung der Zerstörung des Rechts der Millionen Getöteten, das im Hitler-Regime normativ weiter galt, wird detailliert herausgearbeitet und die Kriminologie der NS-Täter ins Zentrum gerückt.

Die historisch, psychoanalytisch und rechtstheoretisch fundierten Beiträge widerlegen die These von der »Normalität« der NS-Täter, die mit der unverstellten Wahrnehmung des Systems der Zerstörung der zivilisatorischen Normen durch die Nazi-Verbrecher unvereinbar ist. Ein Wort von Adorno, man müsse über den Nationalsozialismus so schreiben, dass man sich vor den Opfern nicht zu schämen brauche, ist die Leitschnur des Bands.

Inhalt

- ▷ Rolf Pohl: Kritik am Normalitätsbegriff der neueren Täterforschung
- ▷ Joachim Perels: Der Begriff der Normalität und die Zerstörung des Rechts durch NS-Täter
- ▷ Hans-Heinrich Nolte: Nazi-Mörder – »ganz normale Männer«?
- ▷ Axel von der Ohe: Kriminologie der NS-Täter – die halbvergessenen Forschungen von Herbert Jäger
- ▷ Nele Reuleaux: Die psychischen Antriebe von NS-Tätern. Zur Bedeutung des »malignen Narzissmus«
- ▷ Angela Moré: Die psychologische Bedeutung der Schuldabwehr von NS-Tätern und ihre Botschaft an die nachfolgende Generation
- ▷ Jan Lohl: Ganz normale Familien? Überlegungen zur Tradierung des Nationalsozialismus
- ▷ Hellmuth Freyberger, Harald Freyberger: Das Beispiel Heinrich Himmler

Klaus Ahlheim/Horst Mathes (Hg.)

Utopie denken – Realität verändern

Bildungsarbeit in den Gewerkschaften

ISBN 978-3-930345-91-5
ca. 164 Seiten, ca. 13,80 €, ca. 20,70 sFr
Erscheinen: März 2011

Seit Jahren wird das wichtige Feld der politischen Erwachsenenbildung, insbesondere der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit vom wissenschaftlichen und bildungspolitischen Diskurs ignoriert, zum Schaden von Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung. In ihrer geschichtlichen Tradition und Intention ist gewerkschaftliche Bildungsarbeit jedoch der »natürliche« Ort einer politischen Erwachsenenbildung, die den Gedanken der Gesellschaftskritik, der Emanzipation und der sozialen Gerechtigkeit nicht aufgibt. Sie sieht die gesellschaftlichen Verhältnisse, wie sie sind, nicht als das gute Ende der Geschichte. Das könnte für die gesamte Erwachsenenbildung nützlich sein.



Inhalt

- ▷ Klaus Ahlheim: Politische Bildung in Zeiten des Marktradikalismus
- ▷ Joachim Beerhorst: Utopiefähigkeit, Wirtschaftsdemokratie und gewerkschaftliche Bildungsarbeit
- ▷ Harald Kolbe/Hartmut Meine: Gewerkschaftliche Bildungsarbeit. Politische Bildung – Neue Herausforderungen
- ▷ Christoph Ehlscheid/Petra Wolfram: Sozialstaat – Handlungsalternativen und gewerkschaftliche Bildungsarbeit
- ▷ Klaus Dera/Werner Kraus/Ferdije Rrecaj: Lernziel Demokratie – Selbstkritische Anmerkungen zur Praxis gewerkschaftlicher Bildungsarbeit
- ▷ Ulrike Obermayr: Weiterentwicklung der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit am Beispiel des Theorie-Praxis-Dialoges
- ▷ Horst Mathes: Bildungsarbeit als Alltagsaufgabe

Die Herausgeber

- ▷ Klaus Ahlheim, Jg. 1942, bis 2007 Prof. für politische Erwachsenenbildung an der Universität Duisburg-Essen. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Grundfragen und zur Wirkung politischer Erwachsenenbildung.
- ▷ Horst Mathes, Jg. 1948, Maschinen-schlossler, 2. Bildungsweg, Pädagogik-studium, seit 1978 hauptamtlich bei der IG Metall. War bis 2008 Schulleiter im IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel, arbeitet jetzt als ehrenamtlicher Referent.

In der Reihe bereits erschienen

Band 1: Klaus Ahlheim, *Erinnern und Aufklären. Interventionen zur historisch-politischen Bildung*
ISBN 978-3-930345-83-0
156 Seiten, 13,80 €, 20,70 sFr

Band 2: Armin Bernhard, *Biopiraterie in der Bildung. Einsprüche gegen die vorherrschende Bildungspolitik*
ISBN 978-3-930345-84-7
154 Seiten, 13,80 €, 20,70 sFr

Band 3: Klaus Ahlheim, Matthias Heyl (Hg.), *Adorno revisited, Erziehung nach Auschwitz und Erziehung zur Mündigkeit heute*
ISBN 978-3-930345-89-2
157 Seiten, 13,80 €, 20,70 sFr

Utz Anhalt

Das verbotene Dorf

Das Verhörzentrum Wincklerbad
der britischen Besatzungsmacht in
Bad Nenndorf 1945 – 1947

Mit einem Vorwort von Steffen Holz
ISBN 978-3-930345-90-8
ca. 164 Seiten, 9,80 €, 14,70 sFr
(bereits angekündigt)
Erscheinen: März 2011

Nach der militärischen Besetzung Deutschlands 1945 errichteten die Alliierten neben Kriegsgefangenenlagern auch zivile Internierungslager, in die sie NS-Funktionäre, Militärs und Funktionsträger, die Kriegsverbrechen oder anderer Vergehen beschuldigt wurden, verbrachten. Sie befürchteten den Aufbau einer NS-Untergrundarmee (Wehrwolf), die mit Terrorakten den verlorenen Krieg als Guerillakrieg fortsetzen wollte. Der britische Geheimdienst richtete daher im niedersächsischen Bad Nenndorf ein Verhörgefängnis im »Wincklerbad« ein, um über geplante Aktionen Informationen zu erhalten.



Utz Anhalt

Das verbotene Dorf

Das Verhörzentrum Wincklerbad
der britischen Besatzungsmacht
in Bad Nenndorf 1945 bis 1947

Offizin

Ursprünglich vorgesehen für hohe und höchste Nazis, wurden hier ab 1946 zusehends vermeintliche Sowjetspione in dieses Speziallager eingeliefert. Es kam zu schweren Misshandlungen von Gefangenen durch das Wachpersonal und die Ernährungssituation war vollkommen unzureichend; mehrere Gefangene starben an den Folgen. Nachdem diese Übergriffe publik wurden, schloss die britische Regierung 1947 das Lager und stellte die Verantwortlichen vor Gericht.

Seit 2006 werden diese Vorfälle von Neonazis missbraucht, um die Rolle von Tätern und Opfern während der NS-Zeit und des 2. Weltkrieges ins Gegenteil zu verkehren. Die vorliegende Dokumentation soll die tatsächlichen Ereignisse auf der Basis neuester Forschungsergebnisse in den historischen Kontext einordnen.



Dr. Utz Anhalt, Jg. 1971, Studium der Geschichte und politischen Wissenschaften in Hannover. Promotion über »Tiere und Menschen als Exoten. Die Mentalitätsgeschichte des Zoos«. Tätigkeit in Museen, als Publizist und Dozent innerhalb und außerhalb der Universität, für Fernsehen, Presse und Radio. Forschungsreisen nach Venezuela, Ostafrika und zu Apachen, Comanchen und Navajos in die USA und Mexiko. Arbeitsschwerpunkte: Historische Anthropologie von Mensch und Wildtier, insbesondere Mensch und Wolf, Indigene Nordamerikas, Schamanismusforschung.

Reihe: Kritische Interventionen

Loccumer Initiative Kritischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Band 12

Mit der Krise leben?

Europäische Konflikte, innergesellschaftliche Verwerfungen, Perspektiven

ISBN 978-3-930345-92-2
ca. 120 Seiten, 9,80 €, 15 sFr
Erscheinen: März 2011

Im Sommer 2010 euphorisierten Schlagzeilen und amtliche Bekundungen die bundesdeutsche Gesellschaft. Anlass waren steigende Umsätze und Profite etlicher Unternehmen. Das Ärgste der Krise der Jahre 2008/2009 sei überwunden.

Dass die weltweite Krise soziale Verwerfungen dynamisiert, gesellschaftliche Spaltungen forciert und politisches Handeln weiter in Bahnen betriebswirtschaftlichen Profitwesens gelenkt hat, wird tunlichst unterschlagen.

Die Dimensionen des »Endes des Kapitalismus, wie wir ihn kennen« (E. Altvater) bleiben in der begrifflichen Analyse des gegenwärtigen Geschehens noch weitgehend diffus. Hinter gestylten Wirtschaftsdaten und vollmundigem Wachstumsoptimismus verbirgt sich häufig nur die Ratlosigkeit der politischen und ökonomischen Eliten.



Statt eines »Weiter so« wollen die hier vorgelegten kritischen Analyse alternative Perspektiven entwickeln. Sie schließen inhaltlich an den Band »Krise ohne Ende?« von 2009 an.

Inhalt

- ▷ Sebastian Wertmüller, Vorwort
- ▷ Helga Schwitzer, Zum Handeln gewerkschaftlicher Akteure in der Krise
- ▷ Maik Heinemann, Krisenmanagement in der Bundesrepublik aus Sicht wissenschaftlicher Ökonomen
- ▷ Thomas Konicz, Die inneren Widersprüche der EU in Zeiten der Krise – das Kapital, politische Regierungsakteure, europäische Institutionen
- ▷ Eva Maria Groß/Daniela Krause, Krisen – Gesellschaftliche Auswirkungen, individuelle Verarbeitungen und Folgen
- ▷ Ben Dietrich, Klassenfragmentierung, neue Klassenzusammensetzung und Gewerkschaftspolitik
- ▷ Peter Schyga, Zur gesellschaftlichen Problematik unserer Vorstellung von Arbeit und Produktivität im Zeichen begrenzter und zerstörter Natur

In der Reihe bereits erschienen

Loccumer Initiative Kritischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Band 11

Krise ohne Ende?

Zur Geschichte und den Ursachen kapitalistischer Krisen und mögliche Alternativen

ISBN 978-3-930345-86-1
94 S., 9,80 €, 15 sFr

Mit Beiträgen von
Adelheid Biesecker, Helmut Bley,
Joachim Perels, Peter Schyga, Anja D. Senz,
Sebastian Wertmüller

Aus der Backlist

Klaus Meschkat

Konfrontationen

Streitschriften und Analysen 1958 bis 2010

Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Urs Müller-Plantenberg

ISBN 978-3-930345-87-8
487 Seiten, 34,80 €, 52,20 sFr

Klaus Meschkats Streitschriften markieren politische Konflikte aus fünf Jahrzehnten. Sie setzen sich kritisch mit herrschenden Ideologien auseinander und lassen zu Unrecht vergessene Emanzipationskämpfe wieder lebendig werden.

»... immer geleitet vom Ziel politischer Intervention ... an dieser Position über fast sechs Jahrzehnte hinweg – jenseits vieler politischer Konjunkturen, ungeachtet vieler Anfeindungen, ... – festgehalten zu haben, verweist auf eine Charakterstärke, Unbeirrtheit und Einsicht, die die Leser zweifellos beeindruckt wird.«
Dieter Boris in »Junge Welt«

Wladislaw Hedeler

Die Ökonomik des Terrors

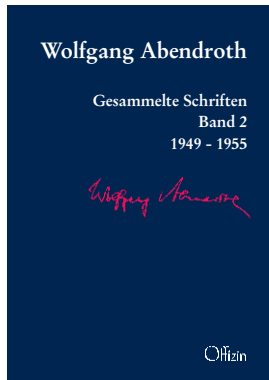
Zur Organisationsgeschichte des Gulag 1939 bis 1960

ISBN 978-3-930345-88-5
333 Seiten, 34,80 €, 52,20 sFr

Über den Apparat der Politabteilung setzte Stalin die Disziplinierung der Mitarbeiter und Zivilangestellten und zeitweilig auch die Weisungen zur »kulturerzieherischen« Arbeit unter den Häftlingen auf direktem Wege durch. Die Leiter der Politabteilung und der 3. Abteilung waren Stellvertreter des Lagerkommandanten. Die Studie entstand in enger Kooperation mit dem Archiv des Karlag in Karaganda (Kasachstan) und mit dem Gebietsarchiv in Novosibirsk und kann quellengestützt zeigen, welcher Personenkreis involviert war und welche Rolle die Parteiorganisation der KPdSU(B) im Lager dabei spielte.



Aus der Backlist



Wolfgang Abendroth
Gesammelte Schriften
Band 2: 1949 – 1955

ISBN 978-3-930345-57-1
610 S., kt., 24,80 €, 37,20 sFr
ISBN 978-3-930345-56-4
geb., 36,80 €, 55,20 sFr



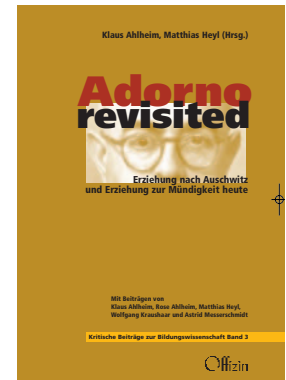
Uli Schöler
Die DDR und Wolfgang
Abendroth – Wolfgang
Abendroth und die DDR
– Kritik einer Kampagne

ISBN 978-3-930345-65-6
128 Seiten, 12,80 €, 19,20 sFr



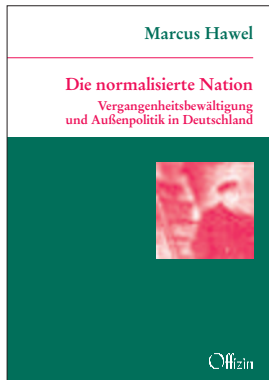
Gregor Kritidis
Linkssozialistische
Opposition in der Ära
Adenauer

ISBN 978-3-930345-61-8
582 S., geb.,
34,80 €, 52,20 sFr



Klaus Ahlheim, Matthias Heyl (Hrsg.)
Adorno revisited
Erziehung nach Auschwitz
und Erziehung zur Mündigkeit heute

ISBN 978-3-930345-89-2
157 S., 13,80 €, 20,70 sFr



Marcus Hawel
Die normalisierte Nation
Vergangenheitsbewältigung
und Außenpolitik in Deutschland

ISBN 3-930345-50-1
448 S., kt., 24,80 €, 37,50 sFr



Marcus Hawel u.a. (Hrsg.)
Politische Protest-
bewegungen – Probleme
und Perspektiven nach 1968

ISBN 978-3-930345-69-4
232 S., 16,80 €, 25,20 sFr



Andrea Gabler
Antizipierte Autonomie
Zur Theorie und Praxis
der Gruppe »Socialisme ou Barbarie« (1949-1967)

ISBN 978-3-930345-64-9
294 S., 28,80 €, 43,50 sFr



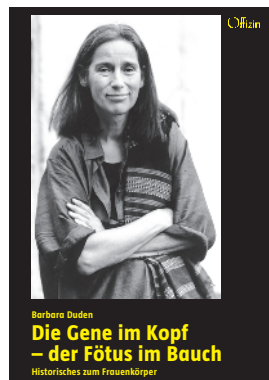
Klaus Ahlheim
Ungleichheit und Anpassung
– Zur Kritik der aktuellen
Bildungsdebatte

ISBN 978-3-930345-58-8
128 S., 9,80 €, 15 sFr



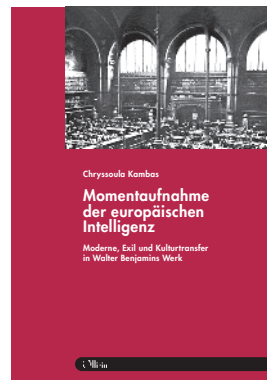
Rolf Pohl
Feindbild Frau – Männliche
Sexualität, Gewalt und die
Abwehr des Weiblichen

ISBN 3-930345-36-6
geb., 506 S., 34,80 €, 52,20 sFr



Barbara Duden
Die Gene im Kopf – der Fötus
im Bauch. Historisches zum
Frauenkörper

ISBN 3-930345-33-1
266 S., 15 €, 25 sFr



Chryssoula Kambas
Momentaufnahme der euro-
päischen Intelligenz – Moderne,
Exil und Kulturtransfer in
Walter Benjamins Werk

ISBN 978-3-930345-52-6
geb., 362 S., 28,80 €, 43,50 sFr



Joachim Perels (Hg.)
Auschwitz in der deutschen
Geschichte

ISBN 978-3-930345-72-4
256 S., 19,80 €, 29,70 sFr

Bödekerstr. 75, 30161 Hannover
Tel. 0511 – 807 61 94, Fax 62 47 30
info@offizin-verlag.de

sova
PARTNERPROGRAMM

Buchhandlung

ISBN 978-3-930345-

Auslieferung

SOVA
Friesstr. 20-24, 60388 Frankfurt/M.
Tel. 069 – 41 02 11
Fax 069 – 41 02 80
sovaffm@t-online.de

Vertretung

Rudi Deuble c/o Stroemfeld-Verlag
Holzhausenstr. 4
60322 Frankfurt/M.
RudiDeuble@stroemfeld.de
Tel. 069 – 95 52 26 - 22, Fax - 21

Neuerscheinungen (ISBN neu: 978-3-930345-)

- ___ 91-5 Ahlheim/Mathes (Hg.), Utopie denken, 13,80 €
- ___ 90-8 Anhalt, Das verbotene Dorf, 9,80 €
- ___ 70-0 Kieler, Dänischer Widerstand, 29,80 €
- ___ 92-2 Loccumer Initiative, Kritische Interventionen 12, Mit der Krise leben?, 9,80 €
- ___ 71-7 Pohl/Perels, Normalität der NS-Täter?, ca. 14,80 €

Lieferbare Titel (ISBN neu: 978-3-930345-)

- ___ 56-4 Abendroth, Ges. Schriften Bd. 2 (geb.), 36,80 €
- ___ 57-1 Abendroth, Ges. Schriften Bd. 2 (kt), 24,80 €
- ___ 83-0 Ahlheim, Erinnern und Aufklären, 13,80 €
- ___ 58-8 Ahlheim, Ungleichheit und Anpassung, 9,80 €
- ___ 89-2 Ahlheim/Heyl (Hg.), Adorno revisited, 13,80 €
- ___ 84-7 Bernhard, Biopiraterie in der Bildung, ca. 13,80 €
- ___ 60-1 Borchers/Pape, Gute Arbeit, 13,80 €
- ___ 62-5 Bowinkelmann, Schattenwelt, 28,80 €
- ___ 64-9 Gabler, Antizipierte Autonomie, 28,80 €
- ___ 50-1 Hawel, Normalisierter Staat, 24,80 €
- ___ 51-X Hawel/Kritidis, Aufschrei Utopie, 18,80 €
- ___ 69-4 Hawel u.a., Politische Protestbewegungen, 16,80 €
- ___ 88-5 Hedeler, Ökonomik des Terrors, 34,80 €
- ___ 52-6 Kambas, Momentaufnahme, 28,80 €
- ___ 61-8 Kritidis, Linkssozialistische Opposition, 34,80 €
- ___ 67-0 Loccumer Initiative, Kritische Interventionen 10, Zur Funktion des Intellektuellen, 14,80 €
- ___ 86-1 Loccumer Initiative, Kritische Interventionen 11, Krise ohne Ende?, 9,80 €
- ___ 63-2 Mertsching, Die Besetzung des Gewerkschaftshauses in Hannover, 7,80 €
- ___ 87-8 Meschkat, Konfrontationen, ca. 34,80 €
- ___ 55-7 Pape (Hg.), Arbeiten ohne Netz, 13,80 €
- ___ 85-4 Pape (Hg.), Wandel der Arbeit, 12,80 €
- ___ 53-6 Perels, Leiden beredt werden lassen, 16,80 €
- ___ 72-4 Perels, Auschwitz in der deutschen Geschichte, 19,80 €
- ___ 54-4 Schäfer, Gegen den Strom, 34,80 €
- ___ 65-6 Schöler, Die DDR und Wolfgang Abendroth, 12,80 €

Lieferbare Titel (ISBN alt: 3-930345-)

- ___ 49-8 Abendroth, Ges. Schriften Bd. 1 (geb.), 36,80 €
- ___ 47-1 Abendroth, Ges. Schriften Bd. 1 (kt), 24,80 €
- ___ 24-2 Ahlheim, Geschöntes Leben, 12 €
- ___ 27-7 Alexander u.a., Wahrheitspolitik, 9 €
- ___ 17-X Braun (Hg.), Bio-Macht, 9,40 €

- ___ 32-3 Brüggemann, Architekturen des Augenblicks, 34,80 €
- ___ 13-7 Buckmiller/Perels, Opposition als Triebkraft der Demokratie, 24,90 €
- ___ 03-X Buckmiller (Hg.), Arbeiterbewegung, 12,40 €
- ___ 33-1 Duden, Gene im Kopf, 15 €
- ___ 10-2 Geiling (Hg.), Integration, 17,40 €
- ___ 34-X Gieselmann, Der virtuelle Krieg, 14,80 €
- ___ ISSN 1437-9538 Hannah Arendt Newsletter, 5 Hefte, 20 €
- ___ 45-5 Jüttner u.a., Leitlinien pol. Handelns, 29,80 €
- ___ 31-5 Köhler, Reflexivität und Reproduktion, 28 €
- ___ Korsch, Gesamtausgabe Band 1, 29 €
- ___ Korsch, Gesamtausgabe Band 2, 29 €
- ___ Korsch, Gesamtausgabe Band 3, 61,40 €
- ___ Korsch, Gesamtausgabe Band 5, 79,90 €
- ___ Korsch, Gesamtausgabe Band 8/9, 149 €
- ___ 16-1 Kulla, Revolutionärer Geist u. rep. Freiheit, 8,40 €
- ___ 05-6 Lehmensiek, Cakes-Fabrik, 6,40 €
- ___ 08-0 Loccumer Initiative, KI 1, Ökonomie ohne Arbeit, 7,40 €
- ___ 12-9 Loccumer Initiative, KI 2, Weniger Arbeit – weniger Demokratie, 7,40 €
- ___ 22-6 Loccumer Initiative, KI 4, Europa des Kapitals oder Europa der Arbeit? 9,90 €
- ___ 25-0 Loccumer Initiative, KI 5, Rot-Grün – Noch ein Projekt? 9,40 €
- ___ 29-3 Loccumer Initiative, KI 6, Gewalt und Zivilisation, 12,40 €
- ___ 35-8 Loccumer Initiative, KI 7, Armut als Bedrohung, 10 €
- ___ 39-0 Loccumer Initiative, KI 8, Mut zur konkreten Utopie, 12,40 €
- ___ 41-2 Loccumer Initiative, KI 9, Globaler Widerstand, 12,80 €
- ___ 11-0 Loeber-Pautsch: Quer zu den Disz., 17,40 €
- ___ 43-9 Meints/Klinger, Aktualität Hannah Ahrendt, 16,80 €
- ___ 44-7 von Oertzen, Demokratie u. Sozialismus, 24 €
- ___ 40-4 Perels, Der Rechtsradikalismus, 9,80 €
- ___ 42-0 Perels, Entsorgung der NS-Herrschaft?, 22,90 €
- ___ 37-4 Perels/Pohl, NS-Täter, 9,80 €
- ___ 36-6 Pohl, Feindbild Frau, 34,80 €
- ___ 28-5 Salzborn, Heimatrecht u. Volkstumskampf, 22 €
- ___ 14-5 Schmidt/Hawel, Vom Nutzen der Kritik, 8,40 €
- ___ 09-9 Seifert, Politik, 8,90 €
- ___ 30-7 Sudmann, Dogma 95, 17 €
- ___ 38-2 Wernstedt, Politische Identität, 14,80 €
- ___ 46-3 Wilharm, Bewegte Spuren, 15 €